

weigert werden. Stirbt ein Aktionär, so haben die Erben binnen einer vom A.-R. zu bestimmenden Frist einen neuen, der Ges. genhmen Erwerber der Aktie zu bezeichnen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** Mind. 5, höchstens 10% zum Kap.-R.-F., 3% bis zur Höhe von mind. M. 500 000 als Risiko-Res. für die Unfall- u. Haftpflichtbranche, event. Dotierung von Sonder-Res., vom Übrigen vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte, dann 4% Div. auf das eingezahlte A.-K., vom verbleib. Nettoüberschuss höchstens 7½% Tant. an A.-R., jedoch mit der Einschränkung, dass die Tant. des A.-R., des Vorst. u. der Beamten zus. 10% des Reingewinns nicht übersteigen dürfen. Rest mit 75% an die vertragsm. am Gewinn beteiligten Versicherten, während über die verbleibenden 25% die G.-V. zu beschliessen hat. Die Sonderrücklagen können auch zur Ergänzung der Gewinnreserve für die Versicherten verwandt werden.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Wechsel d. Aktionäre 5 250 000, Grundbesitz 1 148 000, Hyp. 24 439 900, Darleh. auf Wertp. 450 000, Wertp. 870 414, Vorauszahl. u. Darlehen auf Policen 2 464 398, Guth. bei Bankhäusern 529 718, do. bei and. Versch.-Ges. 105 810, gestund. Prämien 1 868 911, rückst. Zs. u. Mieten 248 400, Aussenstände bei Agenten 690 418, Kassa 190 673, Inventar u. Drucksachen 33 000, sonst. Aktiva 157 513. — Passiva: A.-K. 7 000 000, R.-F. 156 134, Prämien-Res. 26 980 988, do. -Überträge 2 109 609, Res. für schwebende Versicherungsfälle 77 804, Gewinn-Res. der mit Gewinnanteil Versch. 537 257, sonst. Res. 515 514, Guth. and. Versch.-Unternehm. 71 067, Bar-Kaut. 35 216, Hypoth. auf Schützenstr. 3 160 000, Beamten-Unterstützungs-F. 41 923, Organisat.-F. 51 051, Guth. Dritter 15 979, vorausbez. Zs. 3120, Rückstell. f. Verwaltungsg. 2328, Gewinn 689 164. Sa. M. 38 447 159.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Lebensversch. 27 237 958, Volksversch. 8 153 353, Unfall u. Haftpflicht 776 881. — Ausgabe: Lebensversch. 26 673 084, Volksversch. 8 043 012, Unfall u. Haftpflicht 762 932, Gewinn 689 164, davon R.-F. 34 458, Extra-R.-F. 12 680, Unfall Risiko-Res. 20 674, Res. f. Verluste 25 000, Talonsteuer Res. 5000, Div. 175 000, Tant. an A.-R. 37 116, do. an Vorst. 23 537, an Gewinn-Res. 347 771, Beamten-Unterst.-F. 7925.

Dividenden 1901—1909: 5, 6, 6½, 7, 7½, 8, 8½, 9, 10% (M. 50). Coup.-Verj.: 4 J. (K.) **Direktion:** Dir. R. Mertins, Stellv. Direktoren Alfred Stage, Martin Zutrauen, W. Petz. **Prokuristen:** Mathematiker Albrecht Ollendorf, Max Zurth.

Aufsichtsrat: (5—13) Vors. Rittergutsbes. J. Klewitz, Dir. Carl Thieme, München; Geh. Sanitätsrat Dr. J. Keuller, Dir. P. v. d. Nahmer, Bank-Dir. Dr. Fr. Henneberg, Berlin.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Berlin: Deutsche Bank; Berlin u. Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank. *

„Fortuna“, Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Berlin, NW. 7 Universitätstr. 3b.

Gegründet: Conc. 18./1. 1868. Statutänd. 18./5. bzw. 29./12. 1899, 4./5. 1904, 4./5. 1907, 2./3. 1910.

Zweck: Gewährung von Versch. bezw. Rückversch. gegen die mit Reisen und Beförderung zu Wasser u. zu Lande (einschl. Aufenthalte u. Lagerungen) verbundenen Gefahren aller Art.

Kapital: M. 1 500 000 in 500 Nam.-Aktien à Thlr. 1000 = M. 3000, wovon 20% = M. 600, zus. M. 300 000 eingezahlt sind. Übertragung und Verpfändung der Aktien, von denen niemand mehr als 20 Stück besitzen darf, ist von der Genehmigung der Ges. bezw. des A.-R. abhängig.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem., spät. im Juni. **Stimmrecht:** 1—5 Aktien = 1 St., 6—10 = 2 St., 11—15 = 3 St., 16—20 = 4 St. Grenze inkl. Vertr. 15 St.

Gewinn-Verteilung: R.-F. ist erfüllt, vertragsm. Tant. an Dir., 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergütung von M. 600 an jedes Mitglied und M. 1200 an den Vors.), Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Forder. an Aktionäre für noch nicht einzg. A.-K. 1 200 000, Kassa 5551, Hypoth. 934 000, Darlehen gegen Unterpfand 235 000, Effekten 57 759, Wechsel 2975, Bankguth. 276 459, Inventar 1, Debit. 935 642. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Kapital-R.-F. 300 000, Div.-Ausgleich.-F. 440 000, Beamten-Unterst.-F. 40 000, Schaden-Res. 500 000, Prämien- do. 450 000, unerhob. Div. 1080, Kredit. 204 315, Gewinn 211 993. Sa. M. 3 647 389.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahme: Gewinnvortrag a. 1908 44 144, Schaden-Res. a. 1908 450 000, Prämien- do. a. 1908 370 000, Prämieinnahmen 2 719 761, Policegebühren 1987, Zs. 55 114, Aktienübertrag.-Gebühren 54. Sa. M. 3 641 062. — Ausgabe: Rückversch.-Prämien 792 880, bez. Schäden 1 328 327, Agenturprovis. u. -Unk. 207 570, Verwalt.-Kosten 124 335, Steuern 15 401, Kursverlust 191, Abschreib. a. zweifelh. Forder. 10 361, Schaden-Res. 500 000, Res. für lauf. Versch. 450 000, bezahlte Schäden abzügl. des Anteils der Rückversch. 1 328 327, Gewinn 211 993 (davon Div.-Ausgleich.-F. 40 000, Beamten-Unterstütz.-F. 10 000, Tant. u. Grat. 28 584, Div. 90 000, Vortrag 43 408).

Kurs Ende 1886—1909: M. 2500, 2750, 3150, —, 2875, 2950, 2555, 2600, 2705, 2600, —, —, —, —, —, 825, 1000, 1000, 1000, 1150, 1500, 2000, 1700, 1200 per Aktie. Notiert in Berlin.

Dividenden: 1886—91: Je 33⅓%; 1892—1909: 20, 33⅓%, 20, 10, 16⅔%, 8⅓%, 10, 12½, 10, 15, 17½, 17½, 20, 25, 30, 30, 30, 30% (M. 180). Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Pet. Boxbüchen, Edm. Schreiber. **Prokuristen:** Paul Hülfer, H. Traub.